

Zusammenfassung

Stellungnahme des energie-cluster.ch zur neuen Energiepolitik des Bundesrates

Am 25. Mai 2011 hat der Bundesrat beschlossen, dass die bestehenden Kernkraftwerke in der Schweiz am Ende ihrer Betriebsdauer stillgelegt und nicht mehr durch neue Kernkraftwerke ersetzt werden. Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, setzt der Bundesrat auf verstärkte Einsparung (Energieeffizienz), den Ausbau der Wasserkraft und der erneuerbaren Energie sowie wenn nötig auch der fossilen Stromproduktion (primär WKK-Anlagen) und Importe.

Entscheidung mit hoher Kompetenz

Der energie-cluster.ch begrüsst das gewählte Vorgehen des Bundesrates und gelangt zur Einschätzung, dass den Überlegungen des Bundesrates hohe Sachkunde und Kompetenz zugrunde liegen. Aufgrund der langjährigen Erfahrungen mit Energieperspektiven konnten in kurzer Zeit die notwendigen Grundlagen erarbeitet werden. Die Überlegungen stützen sich auf die Energieperspektiven aus dem Jahre 2007 ab.

Entscheidend ist jetzt, dass die Weichen zugunsten von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien unzweideutig gestellt werden. Für die Wirtschaft und Gesellschaft sind klare, berechenbare Rahmenbedingungen zu schaffen. Nur so werden die notwendigen Verhaltensänderungen und Investitionsentscheide auf eine sichere Basis gestellt. Je klarer und nachhaltiger die politischen Entscheide ausfallen, desto leichter werden die notwendigen Investitionsmittel von den privaten Akteuren bereit gestellt. Verlässliche, langfristig berechenbare und zukunftsorientierte Rahmenbedingungen sind ein Kernelement eines tragbaren, kostengünstigen Ausstiegs aus der Atomenergie.

Forschung und Technologietransfer spielen wichtige Rolle

Der energie-cluster.ch ist überzeugt, dass für den Umbau des Energiesystems der Forschung und Entwicklung und dem Technologietransfer eine entscheidende Rolle zukommt. Ebenso sind Information, Kommunikation und Aus- und Weiterbildung von zentraler Bedeutung. Der energie-cluster.ch legt dabei grösstes Gewicht auf den marktorientierten bzw. pullorientierten Technologietransfer sowie entsprechende Entwicklungs-, Pilot- und Demonstrationsanlagen. In seinen Aktivitäten konnte der energie-cluster.ch bisher zeigen, dass dadurch positive Resultate mit kostengünstigen Lösungen realisiert werden können.

Weitere Auskünfte:

Dr. Ruedi Meier, Präsident
energie-cluster.ch
ruedi.meier@energie-cluster.ch
T 031 333 24 69
www.energie-cluster.ch

Jürg Kärlle, Geschäftsleiter
energie-cluster.ch
juerg.kaerle@energie-cluster.ch
T 031 318 61 10